

Sucht den König der Wahrheit!

Weihnachtsspiel: Der vierte Weise

Sonntag, 5. Januar (2. So. n. d. Christfest)

Pfr. Daniel Liebscher

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg

☎ 03731 696814 ✉ daniel.liebscher@evlks.de

Audio und Video siehe: jakobi-christophorus.de

Liebe Gemeinde,

ich darf nach diesem Verkündigungsspiel

noch ein paar Impulse der Botschaft von Gott betonen.

Lasst uns die Wahrheit Gottes in der Legende vom 4. König entdecken, damit die Geschichte, die erzählt und gespielt wurde, in unser Weihnachtsfest und in unser Leben hinwirkt.

Es ist eine Besonderheit, dass die Geburt des Sohnes Gottes und sein Tod am Kreuz gemeinsam erzählt werden,

Weihnachten und Karfreitag gehören zusammen, und auch der Ostermorgen und Himmelfahrt und Pfingsten gehören dazu:

Jesus ist geboren, um zu sterben.

Und er ist auferstanden, um zu leben.

Er sitzt auf dem Thron und regiert.

Und er wirkt durch seinen Geist hier bei uns.

Das zeigt uns letztlich die Bedeutung von Jesus für uns.

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns,

dass Gott seinen einzigen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. 1. Joh 4,9.

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Röm 5,8.

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. Röm 5,5.

Ihr Lieben,

zu Weihnachten feiern wir die Geburt des Sohnes Gottes, Jesus ist für uns Mensch geworden und am Kreuz gestorben und am dritten Tag auferstanden. Wir können den Tod Jesu am Kreuz und seine Auferstehung schon mitfeiern.

Denn dadurch befreit er uns von aller Schuld, er verbindet uns mit dem Vater und schenkt uns das ewige Leben.

Durch seinen Geist hilft er uns, im Glauben zu leben.

Jesus ist geboren, um zu sterben. Er ist gestorben, um uns zu retten.

Er ist auferstanden, er lebt, damit wir an ihn glauben und mit ihm leben.

Zu Weihnachten feiern wir nur den Anfang von Gottes Rettungsaktion.

Ich finde es gut, wenn wir das gesamte Projekt Gottes sehen, die Geburt und den Tod von Jesus, seine Auferstehung und die Himmelfahrt, seine Herrschaft und sein Wirken durch seinen Geist.

Alles zusammen ist der Liebesbeweis Gottes für alle Menschen, alles gehört zu seiner Rettungsaktion.

Deshalb ist es das Wichtigste für uns und alle Menschen, dass wir Jesus suchen und finden, dass wir Jesus kennen und uns sicher sind, dass er unser Retter ist.

Daran hängt unser Leben und es bestimmt, wie wir leben.

Dafür ist die Legende vom vierten Weisen ein gutes Beispiel.

Die Person des Artaban in unserem Stück zeigt wunderbar, was der Sinn des Lebens ist.

Mit Weihnachten will Jesus in dein Leben hineinkommen, damit er der Sinn deines Lebens ist, damit du ihn kennst und mit ihm lebst und das ewige Leben sicher hast.

Das passt auch am Anfang eines neuen Jahres.

Wir wünschen uns etwas und hoffen auf ein gutes Jahr.

Wir wissen aber auch, dass manches anders kommen kann als erwartet, wir müssen leider auch das erleben und akzeptieren, was schwer ist.

So ging es auch Artaban, ihm sind viele Nöte dazwischen-
gekommen, und am Ende ist Lorenz, äh Artaban, alt geworden.
33 Jahre ist er umherzogen.

**Die Suche nach dem König der Wahrheit hat sein Leben
bestimmt.** Man könnte denken, ist das tragisch.

Als er am Ziel seiner Suche ist, stirbt Jesus am Kreuz.

Doch das ist alles nicht umsonst, die Suche nach Jesus hat sich
gelohnt, sie hat sein Leben bestimmt, Jesus war der Sinn seines
Lebens. Darum geht es.

Dafür hat Artaban alles aufgegeben und alles eingesetzt.

Mit der Suche nach Jesus hat er sich ihm hingegeben,
und das haben andere Menschen in Not zu spüren bekommen.

Am Ende konnte er von Jesus hören:

Was du ihnen getan hast, das hast du mir getan.

Er war am Ziel. Das war der Sinn seines Lebens.

Die Suche nach Jesus kann für jeden von uns anders aussehen,
aber sie sollte das Wichtigste sein, nichts sollte uns davon abhalten,
Jesus zu finden, ihn zu kennen und ihm zu vertrauen,
denn dazu ist er gekommen, damit wir mit ihm leben.

Es kann unsere Prioritäten verschieben, wenn wir für Jesus leben.

Er prägt und bestimmt unser Leben.

Jesus ist das wahre Ziel, wenn wir uns ihm hingeben,
und das hat Auswirkungen für die Menschen, die uns brauchen.

Wenn wir Jesus kennen, haben wir eine lebendige Hoffnung,
die uns rettet und befreit, die uns tröstet und hält,
wenn wir durch Leid gehen.

Und wir können Jesus und die Hoffnung vielen anbieten,
die unsere Hilfe, Fürbitte, Fürsprache und Gemeinschaft brauchen.

Ihr Lieben,

daran erinnert uns das Weihnachtsspiel, dazu ist es Weihnachten
geworden und Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten,
dazu ist Jesus geboren, gestorben und auferstanden,
er regiert und wirkt durch seinen Geist hier bei uns.

So will Gott durch Weihnachten jeden Tag in unser Leben
hineinwirken und durch uns in dieser Welt.

So schreibt der Apostel Paulus im 1. Timotheusbrief 1,15:

**Das ist gewisslich wahr und ein Wort des Glaubens wert,
dass Jesus Christus in die Welt gekommen ist,
die Sünder selig zu machen, unter denen ich der erste bin.**

Mit dieser Gewissheit können wir leben, wenn wir die Botschaft immer wieder neu für uns persönlich annehmen:

Jesus Christus ist für mich in die Welt gekommen, um mich zu retten, und durch mich noch viele Menschen mehr.

Jesus ist der Sinn des Lebens und die Hoffnung, die uns füllt, damit wir sie vielen anderen weitergeben.

Manchmal konzentrieren wir uns im Leben auf andere Dinge oder sie beschäftigen uns und nehmen uns gefangen.

Oft wird uns sogar das Falsche angeboten, es wird uns etwas vorgemacht und Druck aufgebaut, was wir erreichen müssten.

Doch, was wirklich zählt ist Jesus, denn nur ihn haben wir das Leben, das am Ende bleibt.

Jesus ist wichtig für jeden von uns und für alle Menschen, deshalb ist er der Sinn und das Ziel des Lebens.

Lasst uns Jesus suchen, den König der Wahrheit, und zwar so, dass es diese Suche unsere Leben komplett bestimmt.

Damit schenkt er uns Gewissheit und Frieden.

Und dadurch haben wir vielen anderen etwas zu bringen.

Wenn Jesus die Nummer eins ist in unserem Leben, dann haben wir das Wichtigste, was wir brauchen, und dann haben auch andere in uns, was sie brauchen.

Lasst euch heute neu dazu einladen, Jesus zu suchen und für Jesus zu leben, denn er ist für uns geboren und gestorben, er ist auferstanden und er lebt, damit wir mit ihm leben, jeden Tag in Freud und Leid, in allem, was wir brauchen und in allem, was wir geben können.

**Jesus ist der Sinn und das Ziel des Lebens,
der König der Wahrheit, jetzt und in Ewigkeit.**

Amen.